



WEB DEVELOPER CONFERENCE '21

DIE KONFERENZ FÜR WEB ENTWICKLER
27. - 29. APRIL | ONLINE

THEMEN IM PROGRAMM

ANGULAR | BACKEND | REACT | FRONTEND | BEST PRACTICES

Tag 1
DevSessions | Keynote |
Vorträge

Tag 2
DevSessions | Keynote |
Vorträge

Tag 3
Workshops

web-developer-conference.de | [#webdc21](https://twitter.com/webdc21) | Find us on [f](#) [i](#) [t](#) [in](#)



Präsentiert von:



27. APRIL 2021 | ONLINE

08.00 - 09.00	Begrüßung	
	DEVSESSION 1	DEVSESSION 2
09.00 - 13.00	<p>Fabian Gosebrink: Erstellen von Realtime-Cross-Platform-Applikationen</p> <p>Verteilte Systeme mit eigenem Front- und Backend werden dann richtig interessant, wenn man das Frontend mit dem gleichen Code für mobile Systeme, Desktop und Web bereitstellen kann und dabei das gleiche Backend konsumiert. Mit Angular und ASP.NET haben wir Plattformen, die dies ermöglichen. Mit Hilfe von SignalR lassen sich die verschiedenen Frontend-Applikationen miteinander synchronisieren und somit immer auf dem neuesten Stand halten. Dieser Talk erklärt, wie Sie eine Frontend-Applikation schreiben, diese auf mobile Endgeräte und den Desktop portieren und über ein ASP.NET-Core-Backend mit Hilfe von SignalR synchronisieren. Und all das mit einer Codebasis!</p>	<p>David Tielke: Container, Service Mesh & Co - Was, wann, wofür?</p> <p>Jaja - die schöne neue Welt, von der alle sprechen. Gefühlt jeder nutzt Docker, ist auf Kubernetes unterwegs, und das Deployment ist eh schon lange mit einer CI/CD-Pipeline automatisiert. Aber was steckt hinter den einzelnen Technologien dieser modernen Welt? Und WANN machen sie für WEN Sinn? Wir werden in dieser Dev-Session einen Rundumschlag unternehmen und uns anschauen, was hinter diesen Buzzwords steckt, wofür diese stehen und eingesetzt werden können. Das Ziel ist, am Ende alle Technologien einordnen zu können und genau zu wissen, was für euch wann wichtig ist und wovon ihr getrost die Finger lassen könnt.</p>
13.00 - 14.00	Mittagspause	
14.00 - 15.00	<p>Golo Roden: Keynote Das Internet: Paradies oder Hölle?</p> <p>Das Internet ist das Paradies. Es ist ein globaler Ort, an dem kreative Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sexueller Orientierung zusammenkommen können, um gemeinsam neue Ideen zu entwerfen, zu entwickeln und umzusetzen, die die Menschheit gesamtgesellschaftlich voranbringen, und um eine für alle bessere Zukunft zu gestalten.</p> <p>Das Internet ist die Hölle. Es ist ein Ort der Überwachung und Denunziation, an dem Menschen kontrolliert, angegriffen und in den Tod getrieben werden, weil ihr Aussehen, ihre Meinung oder ihre Lebensart nicht dem genügt, was der vorherrschenden (gesellschafts-) politischen Meinung oder dem Urteil anonymen Trolle entspricht. Und niemand kann sich dieser Maschinerie entziehen. Welchen Ort wollen wir haben? Das Paradies oder die Hölle? Und was tragen wir als Entwicklerinnen und Entwickler in die eine oder andere Richtung bei?</p>	
	TRACK 1	TRACK 2
15.10 - 16.10	<p>Falk Sippach: Vue.js - Eine Einführung</p> <p>Im Schatten von Angular und React hat sich mit Vue.js ein weiteres JavaScript-Web-Framework als ernstzunehmende Alternative zur Erstellung von modularen Single Page Applications entwickelt. Der Einstieg ist dank des minimalen Kerns einfach. Durch die hohe Anpassungsfähigkeit und das weniger dogmenbehaftete Programmiermodell bietet es zudem viele Möglichkeiten für die Erstellung flexibler und performanter Webanwendungen. In diesem Vortrag schauen wir uns am Beispiel eines Konferenzplaners die Konzepte von Vue.js an.</p>	<p>Sebastian Springer: Performancetuning in React</p> <p>Single-Page-Applikationen liegen derzeit im Trend. Allerdings bringen sie ein paar Probleme mit sich, um die man sich, gerade bei größeren Applikationen, dringend kümmern sollte. Denn je größer die Applikation ist, desto langsamer wird sie potenziell. Das liegt vor allem daran, dass der Quellcode zu Beginn vom Server heruntergeladen werden muss. Hier kann man mit Code Splitting oder Lazy Loading entgegenwirken. Liegt der Code dann beim Client, sind weitere Hürden zu meistern, denn zunächst sehen Benutzer lediglich eine weiße Seite. Aber auch hier gibt es mit Server-side Rendering eine Lösung. Zu guter Letzt werfen wir noch einen Blick auf die Laufzeit-Performance: Welche Tricks gibt es, um den Ressourcenverbrauch einer React-Applikation im Griff zu haben? Wir beleuchten diese Problemstellungen an praktischen Beispielen.</p>
16.20 - 17.20	<p>Fabian Gosebrink, Gregor Woivode: NX-Workspace. Simplified scaling for large Angular Projects</p> <p>Fokus auf die wesentlichen Dinge ohne wiederholtes, manuelles Tunen der CI/CD-Pipeline. NX bietet Lösungen für das Erweitern, Prüfen und Veröffentlichens eures Angular Projekts. In diesem Talk erfahrt ihr, wie ihr mit NX mehrere Builds und Unit- & UI-Tests organisieren. Ihr werdet NX's Erweiterungen für zentrales State-Management in Aktion erleben. Außerdem seht ihr die Integration von StoryBook in Nx für lebende und aktuelle Dokumentation Ihrer Komponentenbibliothek. Als weiteres Werkzeug lernt ihr die Workspace-Schematics kennen.</p>	<p>Christian Liebel: Produktivitäts-PWAs auf Desktop-Niveau mit Project Fugu</p> <p>Progressive Web Apps sind ein plattformübergreifend einsetzbares Anwendungsmodell auf Web-Basis. Dank Project Fugu, einer Initiative der Chrome-Beitragenden Google, Microsoft und Intel, wird das Web um noch mächtigere Features erweitert. Damit können Entwickler endlich auch Produktivitäts-Apps wie Büro- und Bearbeitungsprogramme oder IDEs sinnvoll ins Web bringen. In diesem Vortrag zeigt Ihnen Christian Liebel, wie Sie Produktivitäts-PWAs auf Desktopniveau entwickeln können - Zugriff auf das Dateisystem, die Zwischenablage sowie Dateizuordnungen inklusive.</p>
17.30 - 18.30	<p>Jamie Coleman: Microservices made easy with MicroProfile, OpenJ9, Open Liberty and OpenShift *</p> <p>Microservices, Microservices, Microservices! That is all I hear from developers. But how many of them have taken the plunge and started developing in this architecture style? When you start planning a microservice project, there are many more things that need to be considered that simply was not required when creating monoliths. This talk will take you through a truly open source, cloud-native stack starting at the bottom with OpenShift, then onto the JVM with OpenJ9, Open Liberty as the cloud-native application server and finally MicroProfile as the Java spec for microservices.</p>	<p>Peter Kröner: Moderne Techniken für Vanilla-DOM-Programmierung</p> <p>Dieser Talk gibt einen Überblick über moderne DOM-APIs und die Techniken, mit denen ihr sie effektiv einsetzen könnt. Hilfreiche Browser-APIs werden in Kombination mit Dos and Don'ts vorgestellt und in den Kontext moderner JS-Patterns gerückt. Ihr lernt, wie ihr Mutation/Intersection Observer mit Event Delegation verbindet, Reaktivität mit Proxies und Web Components umsetzt und was moderne manuelle Memory-Management-Techniken für die Umsetzung von UI-Widgets leisten können.</p>

28. APRIL 2021 | ONLINE

08.00 - 09.00	Begrüßung	
	DEVSESSION 3	DEVSESSION 4
09.00 - 13.00	<p>Thomas Gassmann: Angular Components erobern die (Web-)Welt!</p> <p>Mit Angular Elements bauen wir wiederverwendbare Komponenten, welche in beliebigen JavaScript-Apps eingesetzt werden können. Nach einer kurzen Einführung in die Funktionsweise von Komponenten in Angular lernt ihr zunächst, wie verschiedene Komponenten untereinander kommunizieren, und anschließend Angular Elements kennen.</p>	<p>Nils Hartmann: Moderne State-Management für React</p> <p>In dieser DevSession sehen wir uns Möglichkeiten „zeitgemäßen“ Zustandsmanagements an. Als Grundlage nutzen wir die React-eigenen Mittel zum State-Management. Außerdem stellt Nils externe Bibliotheken fürs State-Management vor - wie Redux/Redux Toolkit und MobX. Wir sehen uns deren Konzepte an und ordnen ein, für welche Anwendungen sie jeweils am besten geeignet sind.</p>
13.00 - 14.00	Mittagspause	
14.00 - 15.00	<p>Manfred Steyer: Keynote Micro Frontends mit Module Federation - Der Beginn einer neuen Ära?</p> <p>Da gängige SPA-Frameworks wie Angular, React oder Vue.js sowie Build-Tools die Idee von Micro Frontends nicht einmal ansatzweise kennen, musste man bis jetzt ordentlich in die Trickkiste greifen. Die von Webpack 5 gebotene Module Federation leitet hier einen Richtungswechsel ein, indem es das Laden separat bereitgestellter Programmteile erlaubt. Die Keynote zeigt, wie Sie dank MF Micro Frontends ebenso wie Plugin-Systeme umsetzen können und welche Optionen dies bietet. Diskutiert werden außerdem weiterführende Szenarien wie Dynamic Module Federation oder der Umgang mit Versionskonflikten. Am Ende dieser 60 Minuten stehen die Antworten auf drei essenzielle Fragen: Ist Module Federation der richtige Ansatz für meine Anwendung? Wie kann ich es darin gewinnbringend nutzen? Und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für mein Projekt?</p>	
	TRACK 3	TRACK 4
15.10 - 16.10	<p>Christian Giesswein: WebAPI mit .NET 5 und Entity Framework Core 5</p> <p>Datenservices mit WebAPIs sind bei Microsoft ein alter Hut. Dennoch hat sich über die Jahre einiges an der Art geändert, wie man WebAPIs mit .NET 5 schreibt. Zusammen mit einer Datenbank gehört auch eine Datenanbindung dazu, in unserem Falle Entity Framework Core 5. Wie baut ihr damit moderne WebAPIs mit .NET 5 und EF Core 5 auf? Vortrag mit viel Code.</p>	<p>Nils Hartmann: React Server Components</p> <p>Der Talk stellt die Idee hinter den Server Components vor, so dass ihr einen Eindruck bekommt, wie sie funktionieren, wie stabil sie (noch nicht) sind und worin sie sich von klassischem SSR unterscheiden. Nach dem Vortrag seid ihr in der Lage zu entscheiden, ob dieser Ansatz für Euch relevant ist oder nicht.</p>
16.20 - 17.20	<p>Gregor Biswanger: GraphQL APIs mit ASP.NET Core</p> <p>Der Vortrag zeigt sehr anschaulich, was sich hinter GraphQL verbirgt und wie die Sprache in ASP.NET Core implementiert wird.</p>	<p>Markus Amalaraj: WIE optimiere ich die Performance meiner Website?</p> <p>Wie findest du heraus, warum deine Webseite so langsam ist? In einfachen Schritten mit Beispielen zeigt Markus, wie du die Geschwindigkeit testest und welche Maßnahmen ergriffen werden können, damit deine Webseite schneller wird. Und welche Auswirkungen haben Google Core Web Vitals auf die Performance?</p>
17.30 - 18.30	<p>Jörg Neumann: Web UI Feuerwerk mit SVG und der Web Animation API</p> <p>Die Anforderungen an Web UIs steigen stetig. Doch all die schönen Design-Konzepte müssen auch umgesetzt werden. Dies stellt Entwickler vor einige Herausforderungen. Wenn es darum geht, grafisch komplexe Komponenten zu entwickeln, bietet sich neben CSS vor allem SVG an. Anhand zahlreicher Beispiele zeigt der Vortrag, wie ihr Designvorgaben effektiv umsetzt und mit Hilfe von Animationen veredelt.</p>	<p>Marco Emrich: ReScript / React</p> <p>In diesem Vortrag erfahrt ihr nach einem Einstieg in die Konzepte von „ReScript“ und dessen algebraisches Typensystem, wie ihr mit ReasonReact Frontend-Anwendungen entwickelt und diese mit bs-jest auch testet.</p>

29. APRIL 2021 | ONLINE | WORKSHOPS | 09.00 - 16.00 UHR

WORKSHOP 1	WORKSHOP 2	WORKSHOP 3	WORKSHOP 4
<p>Christian Giesswein: Webanwendungen mit .NET und Blazor</p> <p>Desktopentwickler lieben Ihre Werkzeuge. Will man jedoch Webanwendungen erstellen, tauchen erste Probleme auf: Man muss sich auf einmal REST-Services, Java-/TypeScript und ein UI-Frontend-Framework aneignen. Gerade das versucht Microsoft mit Blazor zu vermeiden. Im Workshop erfahrt ihr, was sich Microsoft dabei gedacht hat und wie das Grundkonzept aussieht. Vor allem lernt ihr aber, mit C#, Visual Studio und mit Blazor Webanwendungen zu bauen - und das ganz ohne JavaScript!</p>	<p>Manfred Steyer: Micro Frontends mit Module Federation und Angular</p> <p>Immer mehr Unternehmen entscheiden sich für Micro Frontends. Bisher war dieser Architekturansatz jedoch alles andere als einfach zu implementieren. Glücklicherweise leitet die mit Webpack 5 eingeführte Module Federation einen entscheidenden Richtungswechsel ein. In diesem interaktiven Workshop lernt ihr, wie ihr Micro-Frontend-Architekturen mit Angular und der brandneuen Webpack Module Federation plant und implementiert.</p>	<p>Sebastian Springer: React PWAs</p> <p>Progressive Web Apps sind Webapplikationen, die auf jeder Umgebung funktionieren sollen, installierbar und potenziell offline-fähig sind. Diese und weitere Anforderungen lassen sich auch mit React umsetzen. In diesem Workshop bauen wir gemeinsam und Schritt für Schritt eine solche React-PWA. Dabei lernt ihr unter anderem das Create-React-App-PWA-Template, die Workbox und IndexedDB-Schnittstelle kennen. Am Ende des Kurses verfügt ihr über eine lauffähige Beispiellapplikation, die ihr nach Belieben erweitern könnt.</p>	<p>Gregor Woivode: Reactive Recipes for Angular</p> <p>In diesem Workshop trainiert ihr euer reaktives Denken. Ihr arbeitet an einer Angular-App, die nur träge reagiert. Der Grund ist ein instabiles WebAPI. Schritt für Schritt nutzt ihr nun immer mehr Funktionen von RxJS, um die UX zu verbessern. In mehreren Übungen werden zahlreiche Datenströme erzeugt und miteinander verbunden. Nach diesem Workshop seid ihr fit im Umgang mit Higher-Order-Observables & Subjects und könnt eigene RxJS-Operatoren entwickeln, um die Code-Basis zu vereinfachen. Im Fokus steht aber vor allem eines: "Wir üben reaktives Denken!"</p>